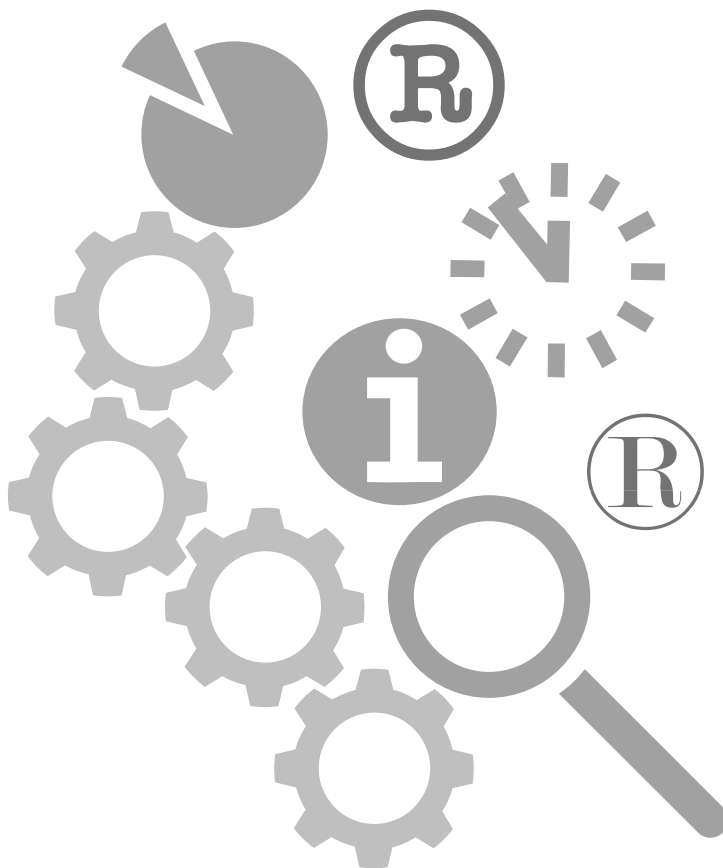


# Das Österreichische Patentamt – wir schützen geistiges Eigentum

Seit über hundert Jahren bietet das Österreichische Patentamt (ÖPA) Schutz für geistiges Eigentum und für innovative Ideen. Als Kompetenzzentrum für den gewerblichen Rechtsschutz in Österreich ist es die erste Anlaufstelle für Menschen, die ihre Innovationen rechtlich absichern lassen wollen. Der Erfolg eines Unternehmens basiert auf Innovationen. Sie sind die Grundlage und die Triebfeder jedes Wirtschaftssystems. Zwei Drittel des Wirtschaftswachstums unseres Landes gehen auf technische Neuerungen zurück. In Österreich werden hochqualitative Forschung und Entwicklung betrieben, die immer wieder zu international erfolgreichen Produkten führen.



## AUFGABENBEREICH

Im Österreichischen Patentamt sind Ihre „gedanken.gut.geschützt“. Denn um innovativ zu sein, werden viel „Gehirnschmalz“ eingesetzt und große Investitionen sowohl in Zeit als auch in Geld getätigt. Erfolgreiche Konzepte und technische Entwicklungen laden gerade dazu ein, imitiert und widerrechtlich kopiert zu werden – vor allem im nicht-europäischen Raum. Produktpiraterie wurde in den letzten Jahren zu einem sehr ertragreichen „Wirtschaftszweig“. Dagegen helfen temporäre Schutzrechte mit Monopolcharakter. Durch eine geballte Ladung an Know-how kann das ÖPA den Unternehmen und ErfinderInnen helfen, den bestmöglichen Schutz ihres geistigen Eigentums zu erlangen.

Unsere ExpertInnen prüfen, recherchieren, erteilen und verwalten nationale Erfindungs-, Marken- und Designanmeldungen. Bei Fragen zu diesen Schutzrechten hilft unser Kundencenter-Team gerne weiter. Das Servicezentrum „serv.ip“ – ein privatrechtliches Unternehmen des Österreichischen Patentamtes – unterstützt EinzelanmelderInnen und Betriebe bei ihrer Recherche. Gemeinsam bieten ÖPA und serv.ip maßgeschneiderte Schulungen sowie auch Seminare zum Thema „Gewerblicher Rechtsschutz“ an.

„DAS ÖSTERREICHISCHE PATENTAMT IST EIN  
KOMPETENTES, ZUKUNFTSORIENTIERTES  
SERVICEUNTERNEHMEN UND SOMIT EIN  
VERLÄSSLICHER PARTNER DER INNOVATIVEN  
ÖSTERREICHISCHEN WIRTSCHAFT.“

Dr. Friedrich Rödler, Präsident des  
Österreichischen Patentamts

## FOLGENDE BEREICHE FALLEN IN DIE KOMPETENZ DES ÖSTERREICHISCHEN PATENTAMTES:



### PATENT

Patente schützen neue technische Lösungen, die auf einer erfinderischen Leistung beruhen und gewerblich anwendbar sind. Melden Sie zuerst Ihre Erfindung beim Patentamt an und erst dann informieren Sie die Öffentlichkeit – unter dem Motto „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“. Sie erhalten durch die Erteilung eines Patents eine Art von Monopolstellung, die Sie berechtigt, Ihre Erfindung 20 Jahre wirtschaftlich zu verwerten – ausschließlich Sie. Patente machen technische Erfindungen weltweit wertvoller. Bestimmte Bereiche wie das Klonen von Menschen, Therapieverfahren, Entdeckungen, Spielregeln sind vom Patentschutz ausgeschlossen.

### GEBRAUCHSMUSTER

Eine technische Erfindung kann auch durch ein Gebrauchsmuster geschützt werden. Das geht rascher, da die Innovation nicht auf Neuheit geprüft wird.



### MARKE

Die Marke als Unternehmenskennzeichen unterscheidet Ihre Waren und Dienstleistungen für KonsumentInnen von anderen Anbietern. Wir prüfen, ob Ihre Marke die nötige Unterscheidungskraft aufweist. Sie können sich durch die Registrierung Ihrer Marke gegen unrechtmäßige NachahmerInnen wirksam schützen – unbürokratisch und unbegrenzt lang. Geschützt werden u.a. Worte, Wort- und Bildelemente, Logos, grafische Darstellungen, dreidimensionale Marken.



### MUSTER (DESIGN)

Die äußere Gestaltung, das Design eines Produkts, ist oftmals für KundInnen kaufentscheidend. Um vor NachahmerInnen national als auch international geschützt zu sein, sollten Sie die Form- oder Farbgestaltung Ihres Entwurfs beim Österreichischen Patentamt registrieren lassen. Wir prüfen die gesetzlichen Anforderungen und mit der Eintragung haben Sie das alleinige Verwertungsrecht bis zum Höchstausmaß von 25 Jahren.

### Daten und Fakten

Jährlich werden über 3.000 Erfindungen und ca. 6.400 Marken im ÖPA angemeldet. Derzeit sind in Österreich rund 106.000 technische Erfindungen rechtlich abgesichert. Vor allem die Bundesländer Oberösterreich, Wien und Steiermark zeichnen sich durch überdurchschnittlich hohe Patentanmeldezahlen aus.

Viele Erfindungen, die aus unserem Leben in der Vergangenheit und in der Gegenwart nicht mehr wegzudenken sind, kommen aus Österreich: die Schiffsschraube, die mechanische Schreibmaschine, die Nähmaschine, die kuppelbare Sesselbahn, der FSME-Impfstoff, Sicherheitsnetze für Skirennen und für die Formel 1, Hochleistungs-Operationsmikroskop, Sicherheitspapier für Banknoten und viele andere mehr.

### Patent

Schutzrecht für:  
technische Erfindung  
Verfahrensdauer: durchschnittlich 20 Monate  
Kosten: ab €530,00  
Jahresgebühren:  
5 Jahre gebührenfrei, dann  
ab €100,00 - €1.700,00  
max. Schutzdauer:  
20 Jahre

### Gebrauchsmuster

Schutzrecht für:  
technische Erfindung  
Verfahrensdauer: durchschnittlich 11 Monate  
Kosten: ab €330,00  
Jahresgebühren: 3 Jahre  
gebührenfrei, dann ab  
€50,00 - €450,00  
max. Schutzdauer:  
10 Jahre

### Marke

Schutzrecht für:  
Namen, Logos  
Verfahrensdauer: durchschnittlich 3 Monate  
Kosten: ab €360,00  
Erneuerungsgebühr:  
10 Jahre in Anmeldegebühr  
inkludiert, dann ab  
€650,00 für weitere  
10 Jahre  
max. Schutzdauer:  
immer wieder um 10 Jahre  
verlängerbar

### Muster

Schutzrecht für:  
Design, Formen  
Verfahrensdauer: durchschnittlich 3 Monate  
Kosten:  
Einzelmuster ab €125,00,  
Sammelmuster mit zehn  
Mustern €572,00  
Erneuerungsgebühr:  
Einzelmuster €25,00,  
Sammelmuster €85,00  
(pro Muster)  
max. Schutzdauer:  
25 Jahre

Detaillierte Informationen zu allen Schutzrechten finden Sie unter [www.patentamt.at](http://www.patentamt.at)